

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlage-  
werte 908 393, Kasse 385, Debitoren 41 744, Vorräte  
7184, Verlust 9028. — **Passiva:** A.-K. 25 000, Kreditoren  
29 377, Bank 912 357. Sa. 966 734 Fr.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Aus-  
gaben u. Abschreibungen 243 806, dubiose Forderungen

17 266 Verlustvortrag 1931 5120. — **Kredit:** Einnahmen  
u. Neuanlagen 132 164, Ausgleich-K. 125 000, Verlust  
9028. Sa. 266 192 Fr.

**Dividenden 1929—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Saarländische Spiegelfabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Saarbrücken, Sulzbachstraße.

**Vorstand:** Dir. Carl Haller.

**Aufsichtsrat:** Vors.: August Haller, Mutzig  
(Elsaß); Stellv.: Robert Siegmund, José de Restrepo,  
Straßburg; Frau Wwe. Leonie Haller, Mutzig (Elsaß).

**Gegründet:** 31./8. 1922; eingetr. 28./9. 1922.

**Zweck:** Fabrikation und Vertrieb von Spiegeln u.  
anderen verwandten Artikeln sowie Beteil. an anderen  
Unternehm.

**Kapital:** 60 000 Fr. in 575 Inh.- und 25 Vorz.-  
Akt. zu 100 Fr.

Urspr. 1 Mill. M. lt. G.-V. v. 22./8. 1923 in 17 233 Fr.  
umgewandelt u. auf 20 000 Fr. erhöht. Weiter erhöht  
lt. G.-V. v. 27./12. 1923 auf 60 000 Fr.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am  
3./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt.  
gleich 10 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kassa  
20 116, Postscheckguth. 1240, Bankguth. 14 723, Schecks  
7159, Debit. 131 272, Einricht. 14 217, Auto 19 963,  
Warenlager 19 395. — **Passiva:** A.-K. 60 000, Kredit.  
34 594, R.-F. 52 307, Wechsel 5211, Steuern 291, Versich.  
1541, Gewinnvortrag aus dem Jahre 1930 69 745, Ge-  
win im Jahre 1931 4401. Sa. 228 090 Fr.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ab-  
schreibungen 12 111, Löhne und Gehälter 134 645, sonst.  
Unk. 80 959, Rückstände 1832, Dubiosen 7760, Gewinn-  
vortrag aus dem Jahre 1930 69 745, Gewinn aus dem  
Jahre 1931 4401. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus dem  
Jahre 1930 69 745, Warenbruttogewinn 241 710. Sa.  
311 454 Fr.

**Dividenden:** Nicht bekanntgegeben.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Ziegelwerke Rastphul A.-G. in Liqu.

Sitz in Saarbrücken, Im Knappenroth 4.

Die G.-V. v. 28./6. 1932 beschloß Liqu. der Ges. Der  
G.-V. v. 18./10. 1932 wurde Mittelung nach § 240 HGB.  
gemacht. **Liquidator:** August Widlöcher, Saarbrücken  
(bish. Vorst).

**Aufsichtsrat:** Bank-Dire. Dr. jur. A. Imbach,  
Saarbrücken; Bank-Dire. Th. Paira, Straßburg; Geostog  
Vichard, Epinal; Rechtsanw. S. Wertheimer, Saar-  
brücken.

**Gegründet:** 11./7. 1921; eingetr. 26./7. 1921.

**Kapital:** 400 000 Fr. in 1500 St.-Akt. zu 100 Fr.,  
180 St.-Akt. zu 500 Fr., 1000 Vorz.-Akt. zu 100 Fr. u.  
120 Vorz.-Akt. zu 500 Fr.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am  
14./9.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse u.  
Postscheck 139, Maschinen 32 637, Mobilien 21 553,  
Deckensteine 25 318, Immobilien 376 515, Verlustvortrag  
225 295, Verlust 74 041. — **Passiva:** A.-K. 400 000, Gläu-  
biger 47 746, Bank 307 752. Sa. 755 498 Fr.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Aus-  
gaben u. Abschreibungen 74 041, Verlustvortrag 225 295.  
— **Kredit:** Verlust 299 336. Sa. 299 336 Fr.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Saarbrücken; Bank für  
Saar u. Rheinland.

## Porzellan- und Tonwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Sagan, Haidebergstraße 65.

Die G.-V. v. 10./9. 1932 sollte Beschluß fassen über  
Aenderung der Firma und Verlegung des Sitzes der  
Ges. Näheres über die gefaßten Beschlüsse ist nicht  
bekanntgeworden.

**Gegründet:** 31./12. 1922; eingetr. 12./11. 1923.  
Werk in Freiwaldau.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Porzellan-  
und Tonwaren aller Art.

**Kapital:** 18 000 RM in 180 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 60 Mill. M. lt. G.-V. v. 20./7. 1924 Umstell. auf  
18 000 RM in 180 Akt. zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten  
Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Immobil.,  
Masch. und Geräte, Mobil. 101 585, Kassenbestand, Post-  
scheck 33, Debit. 135, Waren 21 850. — **Passiva:** A.-K.  
12 000, Hyp. 31 521, Kredit. 50 028, Abschr. 24 053. Sa.  
123 604 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Saganer Brenn- u. Baustoff-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Sagan.

**Vorstand:** Carl an Haack.

**Aufsichtsrat:** Architekt Georg Danke, Sagan;  
Fabrikbesitzer Franz Kluge, Oberaltstadt b. Trautenau,  
Böhmen; Dipl.-Ing. Walter Steinmann, Dr. rer. pol.  
C. an Haack, Sagan.

**Gegründet:** 21./10. 1922; eingetr. 9./2. 1923.

**Zweck:** Aufbereitung von Feuerungsrückständen,  
Herstell. und Verkauf von Bausteinen, Dielen, Bri-  
kettis, Verkauf von Kohle, Koks, Lösche, Holz u. sonst.  
Baustoffen aller Art.

**Kapital:** 24 000 RM in 240 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 16 Mill. M. erhöht lt. G.-V. v. 9./3. 1923 um  
40 Mill. M. Lt. G.-V. v. 20./12. 1924 Umstell. von 55 Mil-  
lionen M auf 44 800 RM (1250 : 1) ia 2240 Akt. zu 20 RM.

Lt. G.-V. v. 28./6. 1927 Herabsetz. des A.-K. von 44 800  
Reichsmark um 20 800 RM auf 24 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1931 am  
30./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Gebäude  
12 410, Masch. 17 343, Inv. 414, Bestände 29 467, Buch-  
forderungen 1188, Beteil. 200, Rechn.-Abgrenzung 112,  
Verlust 100. — **Passiva:** A.-K. 24 000, Buchschulden  
37 235. Sa. 61 235 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unk.  
und Abschreib. 40 497, Verlustvortrag 6178. — **Kredit:**  
Rohertrag 46 576, Verlust 100. Sa. 46 676 RM.

**Dividenden 1927—1930:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.